



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Jahresbericht über die gesamte Physiologie u. experimentelle Pharmakologie

mit vollständiger Bibliographie. Zugleich Fortsetzung des Hermann-Weißschen Jahresberichts über die Fortschritte der animalischen Physiologie und des Maly-Andreasch-Spiroschen Jahresberichts über die Fortschritte der Tierchemie oder der physiol., patholog. und Immuno-Chemie und der Pharmakologie. Herausg. von P. Rona-Berlin und K. Spiro-Basel.

VII. Band: Bericht über das Jahr 1926. 1. Hälfte: Uebersichtsreferate. 2. Hälfte: Bibliographie. 1928. IV, 1000 Seiten und Seiten XI, 1001—1906 Gr.-8°. Gewicht 3635 g. RM 228.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 10. Nov. 1927 erschien. 6. Bandes, Bericht über das Jahr 1925, denen der neue Band unverlangt zur Fortsetzung zu senden ist, daneben alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Physiologie und experim. Pharmakologie“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Physiologen, Innere und Kinderkliniken, Pharmakologen an Universitäten und Tierärztlichen Hochschulen, die botanischen, zoologischen und anatomischen Institute sowie die Institutslaboratorien der chemischen Industrie, soweit sie nicht Abonnenten der Berichte sind.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Physiologischen Gesellschaft und der Deutschen Pharmakologischen Gesellschaft den Jahresbericht bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

(Der Jahresbericht erscheint im gemeinsamen Verlag von J. F. Bergmann, München und Julius Springer, Berlin.)

Jahresbericht über die gesamte Kinderheilkunde.

Zugleich Forts. der Bibliographie der ges. Kinderheilkunde und bibliogr. Jahresregister des Zentralblattes für die ges. Kinderheilkunde. Herausg. von Dr. H. Putzig.

X. Band: Bericht über das Jahr 1926. 1928. VIII, 456 Seiten Gr.-8°. Gewicht 875 g. RM 59.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 3. Dezbr. 1927 erschienenen neunten Bandes, Bericht über das Jahr 1925, denen der neue Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu senden ist, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Kinderheilkunde“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner Kinderärzte, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Institute u. Krankenhäuser.

Richtlinien für die Krankenkost zum Gebrauch in Krankenhäusern, Privatkliniken, Sanatorien.

Von Dr. A. von Domarus, Direktor der med. Abteilung des städtischen Krankenhauses Berlin-Weißensee. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 1928. V, 57 Seiten Kl.-8°. Gewicht 55 g. RM 2.—

Die beifällige Aufnahme, die die erste Auflage der „Richtlinien“ fand, hat den Verfasser veranlaßt, den Inhalt der vorliegenden Neuauflage zu erweitern, einige Abschnitte neu einzufügen bzw. die Kapitel der ersten Auflage zu ergänzen. U. a. wurde das einleitende Kapitel über die Physiologie der Ernährung und des Stoffwechsels neu aufgenommen, wobei die Darstellung der hierhergehörenden Grundfragen so gewählt ist, daß auch das Pflegepersonal, welches u. a. als Benutzer der „Richtlinien“ gedacht ist, sie verstehen kann.

Interessenten: Kliniker, praktische Aerzte, Krankenhäuser, Sanatorien sowie das Pflegepersonal.

Kohlenoxyd-Merkblatt.

Merkblatt über Entstehung, Verhütung und Behandlung von Kohlenoxydvergiftungen im täglichen Leben. Bearbeitet im Reichsgesundheitsamt.

2. Ausgabe 1928. Zweiter, unveränderter Neudruck. 4 Seiten 32×16 cm. RM —.10

Bei gleichzeitiger Abnahme von 100 Expl. RM 7.50; von 1000 Expl. RM 60.— — Nur bar —

Monographien aus dem Gesamtgebiet der Physiologie der Pflanzen und der Tiere.

Herausgegeben von M. Gildemeister-Leipzig, R. Goldschmidt-Berlin, C. Neuberg-Berlin, J. Parnas-Lemberg, W. Ruhland-Leipzig.

XVI. Band: Das Permeabilitätsproblem. Seine physiologische und allgemein-pathologische Bedeutung. Von Ernst Gellhorn, Dr. phil. et med. a. o. Professor der Physiologie an der Universität Halle a. S. Mit 42 Abbildungen. 1929. X, 441 Seiten 8°. Gewicht 710 g; gebunden Gewicht 760 g.

RM 34.—; gebunden RM 35.40

Das Permeabilitätsproblem steht zweifellos gegenwärtig im Mittelpunkt des Interesses aller Biologen, die an der Schaffung einer physikalischen Chemie der Zelle aktiv mitarbeiten. Zahlreiche Fragen von prinzipieller Bedeutung sind in Fluß. Der Verfasser sucht durch kritische Sichtung des meist verstreuten Materials zu ihrer Lösung beizutragen.

Interessenten: Alle Käufer der früheren Bände dieser Sammlung, ferner Biologen (Botaniker u. Zoologen), Physiologen, Pharmakologen, Physikalische Chemiker, Pathologen sowie die Kliniker fast aller Spezialgebiete (innere Medizin, Kinderheilkunde, Neurologie, Dermatologie, Ophthalmologie, Gynäkologie).

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch für physikalische Schülerübungen.

Von Hermann Hahn, Geheimer Regierungsrat ehem. Direktor der Staatlichen Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Berlin. Dritte, verbesserte und umgearbeitete Auflage; Mit 340 Textabbildungen 1929. XVI, 453 Seiten Gr.-8°. Gewicht 820 g; gebunden Gewicht 905 g.

RM 27.—; gebunden RM 28.40

Das bekannte, seit einigen Jahren vergriffene Handbuch des um die Entwicklung des naturwissenschaftlichen Unterrichts, insbesondere die Einrichtung physikalisch-praktischer Schülerübungen, in preussischen Lehranstalten verdienten Verfassers erscheint jetzt in dritter, verbesserter und umgearbeiteter Auflage.

Der Verfasser hat die neue Auflage sorgfältig durchgearbeitet, sachlich und sprachlich verbessert und dabei alle Änderungen daran vorgenommen, die sich bei seinen Lehrgängen in der Staatlichen Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht als notwendig oder ratsam erwiesen haben. Einige Aufgaben wurden ausgeschaltet, die sich als entbehrlich herausgestellt haben, und die sich zur Zeit nicht weiter fruchtbar entwickeln lassen. Dafür wurde eine Reihe von neuen Aufgaben aufgenommen.

Interessenten: Lehrer der Physik an mittleren und höheren Schulen und Lehranstalten, Schulbibliotheken.

Die höheren Schulen und ihre Lehrer sind berechtigt, durch Vermittlung der Staatlichen Hauptstelle für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht das Handbuch zum Vorzugspreis zu beziehen.

Forstliche Rechenaufgaben.

Ein Wiederholungs- und Übungsbuch zur Vorbereitung auf die Jäger- und Försterprüfung von Otto Grothe †, Königlichem Forstschullehrer in Spangenberg. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Zweiter unveränderter Manulneudruck. Mit 89 Textfiguren. 1928. IV, 180 Seiten 8°. Gewicht 265 g. RM 3.—

Die in vielen Auflagen bewährten „Forstlichen Rechenaufgaben“ sind seit Jahren an Forstschulen eingeführt; wo dies nicht der Fall ist, bitte ich, gelegentlich dieser Neuauflage Ansichtsexpl. vorzulegen.

Interessenten: Lehrer und Schüler an Forstschulen.

Der Dauerwald.

Von Philipp Sieber, Fürstlich reuß. Forstmeister. 1928. XI, 110 Seiten 8°. Gewicht 185 g. RM 4.20

Der Verfasser führt den Nachweis, daß die gegen den Dauerwaldbetrieb erhobenen Einwände nicht stichhaltig sind, ja daß er sowohl in der Forstbetriebseinrichtung als auch in der praktischen Wirtschaft möglich ist und manche Erleichterung bringt.

Interessenten: Private und staatliche Forstbehörden und Forstbeamte, Gutsbesitzer, Forst- und Landwirte, Volkswirtschaftler.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W 9 Mitte Dezember 1928.



JULIUS SPRINGER